

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person im Zuge der Corona-Pandemie

Zu Ihrem Schutz und einer möglichst schnellen Nachverfolgbarkeit möglicher Infektionsketten mit dem Covid-19-Virus („Corona“) sind wir aufgrund geltender gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet, Ihre Anwesenheit in unserem Büro zu dokumentieren. Nachfolgend möchten wir Sie über diese Datenverarbeitung informieren:

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Erhobene Daten

Erhebung Besucherdaten im Zuge der Corona-Pandemie. Folgende personenbezogene Daten werden hierbei erhoben:

- Name
- Anschrift
- Rufnummer
- Besuchsdatum und Uhrzeit bzw. Aufenthaltsdauer

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Lentz GmbH & Co. Detektive KG
Am Hauptbahnhof 10
D-60329 Frankfurt am Main
T. 069 – 257 866 30
Herr Marcus R. Lentz (Geschäftsführer) + Frau Frances R. Lentz (Geschäftsführerin)

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Herr Daniel Martin-Ortega
Datenschutzbeauftragter (TÜV)
Ruhrstraße 15
D-63452 Hanau
datenschutz@lentz.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke

- Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter
- Eindämmung der Pandemie im Hinblick auf Nachverfolgung von Infektionsketten
- Einhaltung im Zuge der Pandemie geltender Rechtsvorschriften

Rechtsgrundlage Hessen

- Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. den jeweiligen Datenerhebungspflichten der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung des Bundeslandes Hessen. (Link – letztmalig geprüft 15.05.2020 § 1 Abs. 4 lit. c <https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/ilr-CoronaVKBBeschrVHEV1P1>)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Daten verbleiben intern und werden nur auf Anfrage seitens der Gesundheitsbehörde an diese übermittelt.

Für Zwecke des Infektionsschutzes sehen die aktuell geltenden Rechtsvorschriften Auskunftspflichten unsererseits gegenüber den zuständigen Gesundheitsbehörden vor. Werden Ihre personenbezogenen Daten von der zuständigen Gesundheitsbehörde angefordert, ist der oder die jeweilige Landrat / Landrätin bzw. Oberbürgermeister / Oberbürgermeisterin, für die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei den Gesundheitsbehörden verantwortlich.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an ein Drittland statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die erhobenen Daten werden 4 Wochen nach Ihrem Besuch gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen mit Einschränkungen durch die og. Verordnung folgende Rechte zu:

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17 und 21 DSGVO). Der Anspruch auf Löschung ist außer Kraft gesetzt, wenn eine Rechtsvorschrift eine weitere Aufbewahrung vorsieht. Dann kann Ihrem Wunsch auf Löschung erst zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist entsprochen werden.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Wenn Sie unsere Leistungen in Anspruch nehmen wollen, sind wir durch die aktuellen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Corona-Pandemie verpflichtet, Ihre Daten zu verarbeiten.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben möchten, können wir Ihnen den Besuch unserer Einrichtung leider nicht gestatten.

Das persönliche Gespräch fand statt:

Ort: _____ Datum: _____ Anwesend von _____ bis _____ Uhr

Name, Vorname	Anschrift	Rufnummer

Unterschrift des/der anwesenden Besucher

Unterschrift des/der anwesenden Mitarbeiter